

[Der Generalstab hat die Liste der russischen Verluste aktualisiert](#)

04.01.2024

Die Verluste Russlands im Krieg in der Ukraine beliefen sich am Donnerstagmorgen, den 4. Januar, auf 780 Angreifer. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beträgt 362.280 Militärs. Dies meldet der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verluste Russlands im Krieg in der Ukraine beliefen sich am Donnerstagmorgen, den 4. Januar, auf 780 Angreifer. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beträgt 362.280 Militärs. Dies meldet der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes vom 24.02.22 bis 04.01.24 beliefen sich vorläufig auf:

- personal etwa 362.280 (+780) eliminiert;
- Panzer 6002 (+12) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 11128 (+21) Einheiten;
- Artilleriesysteme 8574 (+28) Einheiten.
- Mehrfachraketenwerfer 947 (+2) Einheiten;
- Flugabwehrsysteme 630 (+1) Einheiten;
- Flugzeuge 329 Einheiten;
- Hubschrauber 324 Einheiten.;
- Unbemannte Luftfahrzeuge 6753 (+5) Einheiten;
- Marschflugkörper 1785 (+2) Einheiten;
- Schiffe/Boote 23 Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit.
- Kraftfahrzeuge und Tanker 11423 (+32) Einheiten;
- Spezialfahrzeuge 1304 (+6) Einheiten. Zuvor zeigten die Special Operations Forces einen HIMARS-Angriff auf die russische Buk SAM.

Außerdem erschien ein Video, in dem ein Scharfschütze von Asow mit einem präzisen Schuss den Feind vernichtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.